Teismann Tobias, Thoma Patrizia, Taubner Svenja, Wannemüller André & von Sydow Kirsten
(Hrsg.)

Klinische Psychologie und Psychotherapie. Ein verfahrensübergreifendes Lehr- und Lernbuch

2024

1.Auflage

Göttingen

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG

ISBN 978-3-8017-3148-9

E-Book-ISBN (PDF) 978-3-8409-3148-2

918 Seiten

€ (D) 99,95,--

Das einbändige Lehr- und Lernbuch hat zum Ziel, zentrale klinische Inhalte für den Masterstudienlehrgang/Direktstudienlehrgang Psychotherapie zur Verfügung zu stellen und orientiert sich an der Psychotherapie Approbationsordnung von September 2020 für Studierende in Deutschland. Das Lehr- und Lernbuch gliedert sich in folgende sechs Teile:

- Teil I Grundlagen der Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teil II Diagnostik und angewandte Psychotherapie
- Teil III Störungsspezifische Psychotherapie
- Teil IV Modifikationen in Abhängigkeit von spezifischen Merkmalen der Patienten und Patientinnen und des Settings
- Teil V Prävention und Rehabilitation
- Teil VI Begutachtung, rechtliche und ethische Rahmenbedingungen

Zusätzlich zum Buch stehen digital Lernkontrollfragen inklusive Antworten zu den Kapiteln zur Verfügung.

Positiv hervorzuheben ist das weit umspannende Kapitel im Teil II über psychologische Diagnostik, in dem verschiedene Verfahren (Interview, Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik, symptomorientierte Fragebogen- und Testdiagnostik, standardisierte interpersonelle Diagnostik, symbolische-metaphorische und projektive Verfahren) beschrieben werden. Bei allen Diagnostik – und Therapieverfahren wird auf die empirische Basis verwiesen oder zumindest erkenntlich gemacht, wo keine ausreichende Fundierung vorliegt.

Den umfassendsten Teil des Buches macht Teil III *Störungsspezifische Psychotherapie* aus. Die dargestellten Störungskriterien erfolgen nach der Klassifikation des ICD 10 mit der Begründung, dass eine Umstellung des deutsche Gesundheitssystem auf ICD 11 noch nicht erfolgt ist. In allen Störungskapiteln wird jedoch auf die Unterschiede zwischen DSM5, ICD 10 und ICD 11 eingegangen. Hinsichtlich der Therapieverfahren liegt der Schwerpunkt im vorliegenden Lern- und Lehrbuch auf den Hauptströmungen (Kognitive-Verhaltenstherapeutische, Psychodynamische und Psychoanalytische, Systemische und Neuropsychologische Therapie), die zurzeit in Deutschland mit den gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet werden können. Gerade bei den Therapieverfahren zeigen sich die Unterschiede zur Ausbildung von Studierenden und zur beruflichen Lage von Expertinnen und Experten in der Schweiz und in Österreich. Inhaltliche Unterschiede zeigen sich auch bei Teil VI Begutachtung: Rechtliche und

ethische Rahmenbedingungen, die für Deutschland gelten, entsprechen jedoch nicht den Regelungen für z.B. Sachverständige in Österreich.

Unabhängig von der Frage nach Unterschieden in der Wirkweise von Therapieverfahren ist es den Herausgeberinnen und Herausgebern gelungen, die Orientierung an den postulierten Wirkfaktoren im therapeutischen Prozess (vergleiche Grawe, 1995; Wampold, 2015) hervorzuheben und lassen auf Seite 17 offen: „Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich eine verfahrensübergreifende Vorgehensweise in der Zukunft durchsetzen wird“.

Literatur im Text:

Grawe, K. (1995). Grundriss einer Allgemeinen Psychotherapie. *Psychotherapeut*, 40, 130-145.

Wampold, B. (2015). How important are the common factors in psychotherapy? An update. *World Psychiatry*, 14, 270-277.

Für Sie gelesen

Ulrike Richter aus Linz

Die Buchbesprechung ist in der Zeitschrift Psychologie in Österreich (März 2025, Vol. 45, Seite 74) als Originalarbeit erschienen.